



## Kriterien zur Vermögensanlage

Anlageprodukte unterscheiden sich maßgeblich nach 3 Kriterien:

- Risiko bzw. Sicherheit: Erhält die Anlegerin bzw. der Anleger den vereinbarten Ertrag (z.B. Zinsen)? Bekommt sie/er das eingesetzte Kapital zurück?
- Ertrag (auch Rendite oder Rentabilität genannt): Wie hoch ist der Ertrag (z.B. aus Zinsen oder Kursgewinn) des eingesetzten Kapitals nach Abzug der Unkosten (Spesen, Steuern)?
- Verfügbarkeit über das Kapital (auch Liquidität genannt): Wie schnell kann zu einem vernünftigen Preis (Kurs) über das Kapital verfügt werden?

Risiko und Ertragschance gehen dabei immer Hand in Hand – die Chance auf einen hohen Ertrag bedeutet immer auch ein hohes Risiko.

### Arbeitsaufgabe 1

Sie bekommen von Ihrer Lehrkraft ein Anlageprodukt zugewiesen. Charakterisieren Sie dieses mit einigen Stichworten (z.B. Prämien sparen: „Beim Prämien sparen werden regelmäßige Einzahlungen vereinbart“ oder z.B. Anleihen: „Inhaber:innen von Anleihen werden Gläubiger:innen des Ausgebers“ oder z.B. Aktien: „Bei Aktien besteht kein Anspruch auf Zinsen“).

Informationen zu dieser und den beiden folgenden Aufgaben finden Sie im Folder *Sparen? Anlegen? Investieren? – Gängige Formen der Geldanlage im Überblick* des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Sektion Konsumentenschutz

([www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale\\_Elemente/Materialien/Sparen\\_Anlegen\\_Investieren.pdf](http://www.konsumentenfragen.at/konsumentenfragen/Zentrale_Elemente/Materialien/Sparen_Anlegen_Investieren.pdf)).

### Anlageprodukt:

---

Charakteristika:

---



---



---



---



---



---



### Arbeitsaufgabe 2:

Bewerten Sie für ihr Anlageprodukt den Aspekt des Ertrags und des Risikos entweder mit Hoch, Mittel oder Niedrig und begründen Sie Ihre Einschätzung.

#### Risiko:

- Hoch  
 Mittel  
 Niedrig

Worin besteht das Risiko?

---



---

#### Ertrag:

- Hoch  
 Mittel  
 Niedrig

Begründung:

---



---

### Arbeitsaufgabe 3:

Bei einem Finanzprodukt spielt neben Ertrag und Risiko auch die Verfügbarkeit des Kapitals, die sogenannte Liquidität, eine Rolle. Beurteilen Sie, ob das angelegte Kapital kurz-, mittel- oder langfristig verfügbar ist. Geben Sie dabei an, wovon die Liquidität des Anlageprodukts abhängt.

#### Verfügbarkeit des Kapitals:

- Kurzfristig (Zeitraum: \_\_\_\_\_)  
 Mittelfristig (Zeitraum: \_\_\_\_\_)  
 Langfristig (Zeitraum: \_\_\_\_\_)

Begründung:

---



---



---